



Minden-Mitte. Jeden Monat treffen sich die Vorsteher der neupostolischen Gemeinden im Bezirk Minden zu einer Zusammenkunft, fast immer in der Gemeinde Minden-Mitte. Diese Zusammenkünfte dienen der gegenseitigen Erbauung, dem Informationsaustausch und der Planung von Aktivitäten in den Gemeinden und im Bezirk. So auch am 30. Oktober 2014, wobei diese Vorsteherzusammenkunft ein besonderes Gepräge hatte.

Es war die letzte derartige Zusammenkunft, welche vom Bezirksältesten und Bezirksvorsteher Raimund Knoll in seiner aktiven Dienstzeit als Bezirksvorsteher durchgeführt wurde. Raimund Knoll tritt am 16. November in den Ruhestand. Bezirksapostel Rainer Storck wird zu diesem Anlass einen Gottesdienst in der Gemeinde halten und ihn von den aktiven Amtsverpflichtungen entbinden. Bezirksevangelist Jürgen Meyer wird in diesem Gottesdienst zum Bezirksältesten ordiniert und als Bezirksvorsteher beauftragt.

Mehr als 210 Zusammenkünfte geleitet

Für den Bezirksältesten Knoll geht damit eine 40jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Neupostolischen Kirche dem Ende zu. Seit 1992 ist er in der Bezirksleitung des Bezirks Minden tätig, von 1992 bis 1996 im Amt eines Bezirksevangelisten als Vertreter des damaligen Bezirksältesten Albert Zillmer. Seit dem 14. Juli 1996 als Bezirksvorsteher. Insgesamt hat er in seiner aktiven Dienstzeit in der Bezirksführung an ca. 260 Vorsteherversammlungen mitgewirkt und ca. 210 davon aktiv geleitet.

Den Dienst treuer Helfer gewürdigt

Neben der Vorstehern sind zu diesen Zusammenkünften fast immer ein bis zwei Diakone aus der Gemeinde Minden-Mitte anwesend. Diese sorgen für die Verteilung von Informationsschriften auf die Gemeinden; sorgen dafür, dass die Kirche aufgeschlossen und verschlossen wird und vieles Weitere. Es war dem Bezirksältesten ein Bedürfnis, dieses ehrenamtliche Engagement zu würdigen.

Ein Vorbild im Ehrenamt

Den Vorstehern war es ein Anliegen, einen Dank aus den Gemeinden dem Bezirksvorsteher zu übermitteln. Einen Dank, für seine verlässliche seelsorgerische Begleitung, für viele Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Trauerfeiern und Gottesdienste, welche er in allen Gemeinden des Bezirkes durchgeführt hat. Und dieses neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Pädagoge am Gymnasium in Petershagen.

Neuer Vorsteher eingeführt

In seiner letzten Versammlung führte der Bezirksvorsteher den am 9. Oktober 2014 mit der Gemeindeführung in Bad Eilsen beauftragten Priester Torsten Denker in die Vorsteherversammlung ein. Er wünschte dem neuen Vorsteher, dass er sich in diesem Kreis wohlfühlen und in die teils kontroversen Diskussionen einbringen möge.

3. November 2014

